



**ELM Hermannsburg**  
**Partner in Mission**

Evangelisch-lutherisches  
Missionswerk in Niedersachsen  
Stiftung des privaten Rechts

Hermannsburg  
Georg-Haccius-Straße 9  
29320 Südheide

Telefon +49 (0)5052 69-0  
Internet [www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Spendenkonto  
IBAN DE54 2575 0001 0000 9191 91  
BIC NOLADE21CEL

Spenden & Projekte  
Stephan Liebner  
E-Mail: [s.liebner@elm-mission.net](mailto:s.liebner@elm-mission.net)

Datum 29. März 2017  
Durchwahl 69-240  
Freundesnr. «PersId»

ELM Hermannsburg • Georg-Haccius-Str. 9 • 29320 Südheide

## **Bewegung trotz Beeinträchtigung – Inklusion in Südafrika**

Liebe Missionsfreundinnen, liebe Missionsfreunde,

den Tag ihres Schlaganfalls vergisst die 58-jährige Magret nicht. Doch schon bald bekam sie Besuche des Rehabilitationsprojekts im südafrikanischen Kwazamokuhle. Die Übungen halfen ihr, Kraft zu bekommen und Bewegungsfreiheit wiederzuerlangen. Täglich musste sie ihre Übungen wiederholen. Einige Monate später aber konnte sie wieder erste Schritte tun. Die viele Mühe zahlte sich aus!

Auch der 12-jährige Noluvo ist tapfer: Seit Geburt leidet er an Kinderlähmung und ist blind. Doch mit einer gesunden Hand und einem Fuß klopft er komplizierte Rhythmen – in seinem eigenen Takt. Mit einer alten Gehhilfe bewegt er sich durch den Raum. Er lauscht dabei dem Takt, wenn er die Gehhilfe hin- und herschaukelt.

Mit Ihren Spenden unterstützen wir ein Projekt im südafrikanischen Kwazamokuhle. Dort lernt Noluvo, selber zu essen und die Muskeln der Arme und Beine zu stärken. Es vermittelte einen Rollstuhl, Gehhilfe und geeignete Schuhe. So kann er endlich das Haus verlassen.

Weitere Förderung geschieht auf unterschiedliche Weise:





- Mit Hausbesuchen bei rund 50 Kindern und Erwachsenen in den umliegenden Orten, die an Kinderlähmung, Verletzungen der Wirbelsäule, Autismus und geistigen Beeinträchtigungen leiden.
- In Selbsthilfegruppen wird selbstständige Existenz gefördert. Eine Gruppe erhielt einige Gartengeräte, um Spinat, Karotten und Tomaten zu pflanzen. Das nötige Geld für die Gemüsesamen sammelten sie mit dem Verkauf von Backwaren. Inzwischen haben sie eine weitere Fläche für Kartoffelpflanzen vorbereitet.
- Besonders bedürftige Kinder bzw. deren Familien erhalten zweimal im Jahr Lebensmittelpakete mit Maismehl, Speiseöl, Zucker und Reis, Zuckerbohnen, Eier, Waschpulver, Tee usw.
- Um das Bewusstsein für Menschen mit Beeinträchtigungen zu verbessern, besuchen Koordinator Nkosinathi und einige Betroffene jedes Jahr etwa 25 Schulen.

Nun bittet uns das Projekt um deutlich verstärkte Unterstützung: Der Bedarf ist groß – so stellt sich die Frage, ob Menschen Unterstützung verweigert wird oder zusätzliche Menschen angestellt werden. Vor Ort gibt es Unterstützung einiger Firmen für die erweiterte Hilfe. Daher wollen wir gerne dem Projekt die nötige „Rückendeckung“ geben, um sich auf die Begleitung von Menschen konzentrieren zu können und gleichzeitig weitere Spenden vor Ort zu suchen.

Helfen Sie uns mit Ihrer Spende, zum Gelingen beizutragen?

Und beten Sie für alle Mitarbeitenden in den Projekten, die mit ihrer Arbeit die Liebe Gottes für alle Menschen weitergeben.

Mit herzlichen Grüßen aus Hermannsburg

Michael Thiel  
Direktor

**Ein Lebensmittelpaket für bedürftige Familien kostet gut 70 Euro.**

**Eine Rehabilitationsfachkraft kostet rund 95 Euro pro Woche.**

**Benzin für Besuche bei Selbsthilfegruppen & Familien kostet rund 180 Euro im Monat.**

Weitere Informationen zum Projekt und **online spenden:** (mit neuem vereinfachten Formular!)

[www.spenden-fuer-mission.de](http://www.spenden-fuer-mission.de)

Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen

DE54 2575 0001 0000 9191 91

NOLADE21CEL



H7&00000000000000

Rehabilitation

“